

Die 70er / Hitline USA 1972, Teil 2 von Juni bis Dezember 1972
(Produktions-Nr. L 136) für Montag, 5.7.2010

LEXIKADIO - Opener

“Die 70er” mit den Neueinsteigern der US-amerikanischen Charts von Juni bis Dezember 1972 stehen heute auf dem Programm von Lexikadio. Damit heiÙe ich Sie herzlich willkommen zu einer gepflegten und illustren Unterhaltungsstunde auf der 92fünf. **Procol Harum** waren mit CONQUISTADOR im Juni 72 auf Platz 17 der US-amerikanischen Billboardcharts.

PROCOL HARUM - Conquistador (6/72 US17)

Aufgefallen durch seine ausgefallene Kleidung ist damals **Gilbert o´Sullivan**. Mit großkarierten Hosenträgern, an denen eine Knickerbocker schlabberte, mit Militärstiefel und eine Schiebermütze, unter der sich ein Militärlook verbarg, saÙ der einstige Liedermacher am Klavier und brachte seine eigenwillige Kompositionen zu Gehör.

1972 tauschte **Gilbert o´Sullivan** die Klamotten gegen eine modische Kleidung, ließ sich die Haare wachsen und präsentierte ab sofort poppige Schlager ohne großen Tiefgang. Doch damit hatte er eine Zeitlang Erfolg. ALONE AGAIN kam im Juni 1972 auf Platz 1 der US-amerikanischen Billboardcharts.

JINGLE - It´s Number One

GILBERT O´SULLIVAN - Alone Again (6/72 US1)

1969 wurde die englische Gruppe **Uriah Heep** gegründet. Sie produzierten in den 70er Jahren die Langspielplatten wie am Fließband. Von jeder Langspielplatte wurde nur jeweils eine Single ausgekoppelt. Der größte Dauerbrenner in der Geschichte von **Uriah Heep** dürfte nach wie vor LADY IN BLACK sein. Doch die Gruppe, in der im Laufe der Jahre nacheinander mehr als 22 Musiker spielten, brachte sehr viele gutgemachte Rocksongs heraus.

Kopf der Band **Uriah Heep** war in den 70er Jahren **Ken Hensley**. Doch innerhalb der Gruppe konnte dieser nur schwer Kritik ertragen und so verließen viele Musiker nach einiger Zeit mehr oder minder freiwillig die Band. Zu den Opfern gehörte auch **David Byron**, die eigentliche Stimme von **Uriah Heep**. Nach seinem Weggang ging es in der Gruppe nur noch bergab und sie tauchte in keiner Hitparade mehr auf. Mit David Byron am Gesangsmikrofon kamen **Uriah Heep** im Juli 72 auf Platz 34 der US-Charts. Ihr heißer Hit hieß EASY LIVIN´.

URIAH HEEP - Easy Livin´ (7/72 US34)

Sie hören Lexikadio mit dem Thema "Die 70er" mit den Neueinsteigern der US-amerikanischen Charts von Juni bis Dezember 1972. Auf Platz 12 der US-Charts kamen im Juli 72 die **Rolling Stones** mit ihrer Single HAPPY.

ROLLING STONES - Happy (7/72 US12)

Rod Stewart tut immer so, als wäre er ein Schotte. Doch das stimmt überhaupt nicht, denn er ist in Highgate/London zur Welt gekommen. In die Schule ging er zusammen mit den Brüdern **Ray** und **Dave Davies**, die ab 1964 als die **Kinks** berühmt werden sollten.

Eigentlich wollte **Rod Stewart** Profifußballer werden, aber nachdem er drei Wochen lang lediglich die Schuhe der anderen putzen durfte, verließ er den Club wieder. Außerdem war er früher extrem schüchtern. Er war so schüchtern, daß er sich bei Liveauftritten während der ersten Titel hinter einem großen Lautsprecher versteckte, obwohl er 1968 der Leadsänger bei der **Jeff Beck Group** war.

MAGGIE MAE war 1971 **Rod Stewarts** großer Nr.-1-Hit in England und den USA. Sie erschien ursprünglich als B-Seite, wobei der Titel REASON TO BELIEVE als A-Seite fungierte. 1972 gab es von **Rod Stewart** zwei weitere Singleveröffentlichungen. Die erste 45er YOU WEAR IT WELL, erreichte im August 1972 Platz 2 in England und Platz 12 in den USA.

ROD STEWART - You Wear It Well (8/72 US12)

Der Sänger und Produzent **Danny Hutton** war in den 60ern für etliche Plattenfirmen tätig. Durch diese Tätigkeit lernte er zwei weitere Sänger kennen, mit denen er zusammen einen exzellenten Harmonie-Gesang bildete. Die beiden anderen Sänger hießen **Chuck Negron** und **Cory Wells**.

Danny Hutton war es auch, der **1968** die Formation **Three Dog Night**, eine der erfolgreichsten Gruppen Amerikas gründete. Mit **Chuck Negron, Cory Wells** und vier weiteren Musikern blieb diese Besetzung bis 1975 unverändert stabil. Mit einer Coverversion von der Gruppe Greyhound setzten sich **Three Dog Night** im August 72 an die Spitze der US-Charts. Hier ist BLACK AND WHITE.

JINGLE - It's Number One

THREE DOG NIGHT - Black And White (8/72 US1)

Die Neueinsteiger der US-Charts vom Juni bis Dezember 1972 bilden den Rahmen für die heutige Lexikadio-Sendung. Die Playlist und viele weitere Informationen um und über Lexikadio können Sie im Internet nachlesen.

POTTI - Unsere Internetadresse

Freie Mod.

GRAND FUNK RAILROAD - Rock'n'Roll Soul (9/72 US24)

Den Ausdruck "Die Dubiel Brothers" findet unser Medienassistent gar nicht lustig. Witzig oder nicht, amüsant klingt es schon. Doch zugegeben: die **Doobie Brothers** können besser Musik machen. LISTEN TO THE MUSIC war im September 72 auf Platz 10 der US-Charts.

DOOBIE BROTHERS - Listen To The Music (9/72 US10)

Ein Mann der schreibenden Zunft ist **Albert Hammond**. Mit **Mike Hazlewood** zusammen beschäftigte er sich die meiste Zeit mit Schreiben von Hits für andere Interpreten. **Albert Hammond** ist in einer Londoner Vorstadt geboren, seine Eltern kommen aus Gibraltar. 1972 zeigte sich **Albert Hammond** auch selbst als bedeutender Musiker. Mit IT NEVER RAIN IN SOUTHERN CALIFORNIA erntete er in Europa und in den USA große Erfolge.

ALBERT HAMMOND - It Never Rains In Southern California (9/72 US3)

Curtis Mayfield war einst der Frontman bei der Gruppe **Impressions**. Das Markenzeichen von **Curtis Mayfield** war seine Falsett-Stimme. Der große bärige Hühne war Songschreiber, Gitarrist, Pianist, Saxophonist, Drummer, sowie Funk-Pionier und Soul-Legende. Er hatte uns gezeigt, zu was ein Afro-Amerikaner imstande war. Mit der Single SUPERFLY war er im November 1972 auf Platz 6 der US-Charts.

CURTIS MAYFIELD - Superfly (11/72 US6)

Den ersten Erfolg hatte **Stevie Wonder** 1963 mit der Single Fingertips, Part 2. Ein Jahr später, mit 14, kam er in den Stimmbruch. Ist bei den meisten Jungs so üblich. Anfang der 70er Jahre errichtete er sein eigenes Tonstudio und entwickelte einen eigenen Stil in der Soulmusik. Die Single SUPERSTITION sollte ihm Recht geben, denn sie kam im November 1972 auf Platz 1 der US-Charts. **Stevie Wonder** war damit auf dem richtigen Weg.

JINGLE - It's Number One

STEVIE WONDER - Superstition (11/72 US1)

DAVIE BOWIE - Jean Genie (12/72 US81)

LEXIKADIO Absage - Einen haben wir noch

Das waren die 70er Jahre in Lexikadio, heute mit dem Thema "Hitline USA 1973" von Juni bis Dezember. Gleich nach den Nachrichten sitzt hier wieder Stefan Hauschild vor dem Mikrophon und präsentiert die Sendung "Käpt'n Momo's Reggae Mix".

Die nächste Lexikadio-Sendung am kommenden Montag geht musikalisch gesehen in die 50er Jahre. Danke für's Zuhören und einen haben wir noch. Einen gibt's noch hier in der musikalischen Zeitreise auf der 92fünf: **Elton John** mit CROCODILE ROCK. Tschüß.

JINGLE - It's Number One

ELTON JOHN - Crocodile Rock (12/72 US1)